

## Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät

Informationen zum Masterstudiengang

Historische Wissenschaften (M.A.)



[www.uni-passau.de/master-historische-wissenschaften/](http://www.uni-passau.de/master-historische-wissenschaften/)

Gültig ab Studienbeginn im Sommersemester 2019 (Version 2019) bis  
Studienbeginn im Sommersemester 2022.

**Keine Neueinschreibungen mehr möglich.**

## Kurzbeschreibung

Der forschungsorientierte Masterstudiengang Historische Wissenschaften vermittelt Ihnen die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit historischen Themen. Sie lernen historische Prozesse und Verläufe aus dem Quellenmaterial zu rekonstruieren und Querverweise aufzuzeigen. Neben den fachlichen Kenntnissen erwerben Sie Soft Skills, wie das Erfassen komplexer Zusammenhänge, die Durchführung wissenschaftlicher Projekte, die Organisation in Teams und die Präsentation von Sachverhalten. Durch eine individuelle Schwerpunktbildung können Sie das Studium Ihren persönlichen Neigungen und Ihrem Berufsziel entsprechend ausrichten.

## Berufsperspektiven

Die im Studiengang Historische Wissenschaften erworbenen Fähigkeiten eröffnen Ihnen vielfältige, öffentlichkeitswirksame Berufsmöglichkeiten:

- Sie können als angehende Historikerinnen und Historiker eine wissenschaftliche Laufbahn einschlagen: Der Masterstudiengang erschließt Ihnen den Zugang zur Promotion.
- Neben einer universitären Karriere können Sie historische Forschung für spezielle private Auftraggeber, wie beispielsweise Kommunen oder Unternehmen, betreiben. Sie können zudem in Forschungsgesellschaften und Museen arbeiten, aber auch Anstellungen in politischen Gremien, NGOs oder als politische Beraterinnen bzw. Berater finden.
- Viele ausgebildete Historikerinnen und Historiker arbeiten zudem in Archiven, im Journalismus oder als Redakteurinnen und Redakteure für Zeitschriften und Zeitungen. Sie nehmen Tätigkeiten im Verlagswesen, in Bildungseinrichtungen, Bibliotheken, in der Kulturförderung, Denkmalpflege und Museumspädagogik wahr. Ihnen stehen also unterschiedliche Berufsfelder in den Medien, sowie in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit offen.

Dies sind nur einige Beispiele eines breiten Berufsspektrums, in dem die im Studium erworbenen Kompetenzen angewandt werden.

## Studieninhalte

Das Studium umfasst drei Modulbereiche:

### **Modulbereich A: Grundwissenschaften, Theorie und Methode**

Sie absolvieren Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Historische Hilfswissenschaften oder Lehrveranstaltungen, die deutlich quellenorientiert sind. Zudem erwerben Sie geschichtstheoretische, methodische und wissenschaftsgeschichtliche Kenntnisse. Lehrveranstaltungen aus den Bereichen der Digital Humanities oder Kunstgeschichte ermöglichen Ihnen einen Einstieg in diese Disziplinen.

### **Modulbereich B: Schwerpunkte**

Hier erhalten Sie die Möglichkeit, sich auf einen Schwerpunkt zu spezialisieren und gezielt Kompetenzen in einem Teilfach zu erwerben. Alternativ können Sie auch zwei, drei oder vier Teilfächer in einem kleineren Umfang an Veranstaltungen kombinieren. Zur Wahl stehen Alte, Mittelalterliche, Neuere und Neueste Geschichte, Osteuropäische Geschichte, Kirchengeschichte, Kunstgeschichte und Bildwissenschaft, Digital sowie Public History.

### **Modulbereich C: Forschung und Praxis**

Im Modulbereich C belegen Sie verpflichtend ein Kolloquium, das Ihre wissenschaftlichen Vorhaben behandelt. Zusätzlich absolvieren Sie entweder ein zweimonatiges Praktikum oder Sie wählen zwei der folgenden Module: Projektkurs, Exkursion, einmonatiges Praktikum.

Das Thema Ihrer **Masterarbeit**, mit der Sie Ihr Studium abschließen, wählen Sie aus einem der von Ihnen gewählten Bereiche des Modulbereichs B.

Insgesamt erwerben Sie **120 ECTS-Leistungspunkte**.

## Vor dem Studium

In den Masterstudiengang Historische Wissenschaften sind keine Neueinschreibung mehr möglich. Der Studiengang wird ab Wintersemester 2023/24 unter dem Namen **M.A. Geschichte und Gesellschaft** fortgeführt. Weitere Informationen: [www.uni-passau.de/master-geschichte](http://www.uni-passau.de/master-geschichte)

## Studienbeginn

### Orientierungswoche

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine **Orientierungswoche** (O-Woche) statt. Während dieser Woche erhalten Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung und können an Bibliotheks- und Uniführungen teilnehmen. **Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen!**

[www.uni-passau.de/orientierungswoche/](http://www.uni-passau.de/orientierungswoche/)

### Orientierungswochen für internationale Studierende

Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, vor Beginn ihres ersten Semesters an den Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office teilzunehmen. Vor dem Wintersemester sollten Sie vier Wochen dafür einplanen, vor dem Sommersemester ca. zwei Wochen. Weitere Informationen zum Ablauf finden Sie unter:

[www.uni-passau.de/orientierung/](http://www.uni-passau.de/orientierung/)

### Einstufungstest für Fremdsprachen

Wenn Sie zusätzlich zum verpflichtenden Studienprogramm eine Fremdsprache lernen möchten und bereits Vorkenntnisse in dieser Sprache haben, müssen Sie am sprachlichen Einstufungstest teilnehmen ([www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/](http://www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/)). Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse. Bis auf Englisch können Sie alle Sprachen ohne Vorkenntnisse beginnen.

**Viele Sprachtests werden online durchgeführt.** Sie können bereits vor der Orientierungswoche stattfinden. Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.

**Termine der Einstufungstests:** [www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/termine/](http://www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/termine/)

### Vorlesungsverzeichnis / Stud.IP / Suche nach Lehrveranstaltungen

Vorlesungsverzeichnis: [www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/](http://www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/)

Stud.IP (<https://studip.uni-passau.de/>) steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Lern-Management-System, mit dem Sie u. a. Lehrveranstaltungen suchen und sich für diese anmelden, Ihren Stundenplan erstellen und Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können. Die für die Anmeldung nötige Kennung und Ihr Passwort erhalten Sie nach der Einschreibung per E-Mail.

Ihre **Lehrveranstaltungen** finden Sie in Stud.IP, indem Sie im Schnellzugriff auf der Startseite „Suchen“ ansteuern. Unter „Veranstungsverzeichnis“ wählen Sie der Reihe nach die „Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät“, „Master“, „Historische Wissenschaften“, „Version SS 2019“ sowie „Gesamtkonto MR HW“ aus. Auf diese Weise erreichen Sie die Modulbereiche und Module Ihres Studiengangs, denen die konkreten Lehrveranstaltungen des betreffenden Semesters zugeordnet sind.

Während der Orientierungswoche sowie online unter [www.zim.uni-passau.de/erstsemesterinfo/](http://www.zim.uni-passau.de/erstsemesterinfo/) erhalten Sie wichtige Informationen zu den Online-Systemen der Universität Passau durch das Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement (ZIM).

## Semesterterminplan

Im Semesterterminplan finden Sie die jeweils aktuellen und zukünftigen Vorlesungszeiten und wichtige Termine im Semester. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den „**Semesterferien**“ um die **vorlesungsfreie Zeit** handelt. In der vorlesungsfreien Zeit finden viele **Prüfungen** statt. In vielen Studiengängen müssen in den Semesterferien auch Hausarbeiten geschrieben und Praktika absolviert werden. [www.uni-passau.de/termine-fristen/](http://www.uni-passau.de/termine-fristen/)

## Im Studium

### Modularisierung / European Credit Transfer System (ECTS)

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert: Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit einem engen thematischen Zusammenhang besteht. Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten (ECTS-LP oder ECTS-Credits) verbunden.

Sie erbringen Studien- und Prüfungsleistungen durch den regelmäßigen Besuch der jeweiligen Lehrveranstaltung in Kombination mit Klausuren, Kolloquien, Referaten, Berichten, Hausarbeiten oder ähnlichen Leistungen. Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen, für die Sie eine Note und eine festgelegte und von der Note unabhängige Anzahl von ECTS-Leistungspunkten erhalten, sofern Sie den Leistungsnachweis bestanden haben.

Um das Studium in der Regelstudienzeit abschließen zu können, sollten Sie **jedes Semester ca. 30 ECTS-Leistungspunkte** erwerben.

### Aufbau des Studiums

Der Studiengang setzt sich aus drei Modulbereichen, die im Anhang genau beschrieben werden, sowie der Masterarbeit zusammen. Die Module der Modulbereiche A und B sind Prüfungsmodule. Aus den Noten der Prüfungsmodule und der Note der Masterarbeit wird eine Gesamtnote ermittelt, die sich aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt errechnet. Insgesamt erwerben Sie **120 ECTS-Leistungspunkte**.

Im **Modulkatalog** finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Lehrveranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Leistungen. Den Modulkatalog finden Sie unter: [www.geku.uni-passau.de/phil-stupos-modulkataloge/](http://www.geku.uni-passau.de/phil-stupos-modulkataloge/)

### Auslandsaufenthalt

Auch wenn ein Auslandsstudium kein Pflichtbestandteil dieses Studiengangs ist, können Sie einen Auslandsaufenthalt in Ihr Studium integrieren. Nähere Auskünfte finden Sie unter: [www.uni-passau.de/internationales/ins-ausland-gehen/](http://www.uni-passau.de/internationales/ins-ausland-gehen/)

### Masterarbeit

Das Thema der Masterarbeit wählen Sie aus einem der von Ihnen gewählten Teilfächer des Modulbereichs B: Schwerpunkte. Mit ihr sollen Sie zeigen, dass Sie zu wissenschaftlichem Arbeiten in der Lage sind und wissenschaftliche Methoden selbstständig auf eine begrenzte Themenstellung anwenden können. Zur Masterarbeit können Sie zugelassen werden, wenn Sie mindestens 60 ECTS-Leistungspunkte im Masterstudiengang erworben haben.

Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt **fünf Monate**. Ihr Umfang sollte i. d. R. ca. **150.000 Zeichen** nicht überschreiten. Sie ist auf Deutsch abzufassen.

Wenn Sie die Masterarbeit in den Teilfächern „Alte Geschichte“, „Mittelalterliche Geschichte“, „Neuere und Neueste Geschichte“ oder „Kirchengeschichte“ verfassen, brauchen Sie gesicherte lateinische Sprachkenntnisse (**Kleines Latinum**), schreiben sie sie in der Osteuropäischen Geschichte, müssen Sie eine slawische Sprache (in Tschechisch mindestens auf Niveau B1, in Polnisch und Russisch mindestens auf Niveau A2) beherrschen. Kann der Nachweis nicht durch das **Abiturzeugnis** erbracht werden (bei modernen europäischen Fremdsprachen durch die Mindestnote „ausrei-

chend“, mindestens drei Schuljahre in Folge belegt, bei Latein durch das kleine Latinum), ist er durch adäquate Prüfung zu erbringen. Fehlende Sprachkenntnisse können Sie während des Studiums erwerben.

Für eine bestandene Masterarbeit erhalten Sie **30 ECTS-Leistungspunkte**.

## Studienabschluss

Sie haben die Masterprüfung bestanden, wenn jedes der Prüfungsmodulare und die Masterarbeit mit mindestens 4,0 benotet wurden, Sie die Module in Modulbereich C bestanden und 120 ECTS-Leistungspunkte erzielt haben. Dadurch erlangen Sie den Grad „**Master of Arts (M.A.)**“.

Die Ausstellung Ihres Zeugnisses beantragen Sie bitte im Prüfungssekretariat:

[www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/informationen-fuer-alle-studiengaenge/](http://www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/informationen-fuer-alle-studiengaenge/)

## Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung

Die Universität Passau bietet Ihnen mit den sog. **ZKK-Kursen** (Zukunft: Karriere und Kompetenzen) ein umfassendes, kostenloses Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung. In den Kompaktseminaren und IT-Kursen erwerben Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Qualifikationen.

Außerdem steht Ihnen ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot zur **Berufsorientierung** und Praktikumssuche zur Verfügung, um Ihnen den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. In einer Stellenbörse können Sie sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Festanstellungen informieren. Zusätzlich werden Stipendien für Auslandspraktika vergeben, für die Sie sich bewerben können. Gegen Ende Ihres Studiums unterstützt Sie das ZKK mit speziellen Bewerbungsseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland. [www.uni-passau.de/zkk/](http://www.uni-passau.de/zkk/)

## Zusatzqualifikationen und Zertifikate

Falls Sie mehr als die vorgeschriebenen 120 ECTS-Leistungspunkte in Ihrem Studiengang erworben haben, werden diese zusätzlichen Leistungen in den Zeugnisdokumenten gesondert ausgewiesen. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Masterprüfung nicht miteinbezogen.

Darüber hinaus können Sie verschiedene Zusatzqualifikationen und Zertifikate erwerben, z. B. das Zertifikat „Digital Humanities“: [www.uni-passau.de/studium/studienangebot/zusatzqualifikationen/](http://www.uni-passau.de/studium/studienangebot/zusatzqualifikationen/). Überdies steht allen Studierenden bayerischer Hochschulen das Kursangebot der **Virtuellen Hochschule Bayern** ([www.vhb.org/](http://www.vhb.org/)) offen.

## Berufsorientierung

Informationen zu vielen verschiedenen Berufen finden Sie unter: <http://berufenet.arbeitsagentur.de/>

Die Agentur für Arbeit bietet mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr **offene Sprechstunden zur „Studien- und Berufsberatung“** und zur **„Akademischen Arbeitsvermittlung“** an. Die aktuellen Termine finden Sie unter: [www.uni-passau.de/berufsberatung/](http://www.uni-passau.de/berufsberatung/)

## Promotion

Die Promotion ist ein wichtiger Schritt für den Einstieg in eine wissenschaftliche Laufbahn. Sie sollten Freude an einer vertieften wissenschaftlichen Befassung mit einem Thema haben und Fragestellungen kritisch-reflexiv behandeln wollen. Wenn Sie die wissenschaftliche Laufbahn weiterverfolgen möchten, schließt sich in der Regel eine Habilitation an. Sie können sich aber auch im außeruniversitären Arbeitsumfeld bewerben. Nähere Informationen zur Promotion an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät finden Sie unter: [www.geku.uni-passau.de/forschung/promotion/](http://www.geku.uni-passau.de/forschung/promotion/)

## Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen

### Studien- und Prüfungsordnungen / Modulkatalog

Die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät sowie die für Ihren Studiengang gültige Fachstudien- und -prüfungsordnung und den dazugehörigen Modulkatalog finden Sie unter: [www.geku.uni-passau.de/phil-stupos-modulkataloge/](http://www.geku.uni-passau.de/phil-stupos-modulkataloge/)

### Regelstudienzeit / Höchststudiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt **vier Fachsemester** (120 ECTS-Leistungspunkte). Dies ist auch die Regelstudienzeit nach BAföG.

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der **Höchststudiendauer** von **sechs Fachsemestern** möglich. Wenn nach dem sechsten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Masterprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können innerhalb des folgenden Jahres nachgeholt werden.

Liegen auch nach dem Ende des achten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Masterprüfung als endgültig nicht bestanden.

### Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bewertete Modul kann **zweimal** wiederholt werden. Die Wiederholung muss grundsätzlich innerhalb eines Jahres nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses abgelegt werden. Die Frist zur Ablegung der Wiederholungsprüfung wird durch Beurlaubung oder Exmatrikulation nicht unterbrochen. Wurde ein Modul auch bei der zweiten Wiederholung nicht bestanden, so ist es endgültig nicht bestanden.

Eine nicht bestandene **Masterarbeit** kann **einmal** mit neuem Thema wiederholt werden.

### Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Von allen bestandenen Prüfungsmodulen können Sie entweder **drei** bestandene **Prüfungsmodule** einmal freiwillig zur Notenverbesserung wiederholen. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in die Gesamtnote ein. Die Wiederholungsmöglichkeit muss spätestens in dem auf die letzte erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden. Die Anmeldung erfolgt über das Prüfungssekretariat:

[www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/informationen-fuer-alle-studiengaenge/](http://www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/informationen-fuer-alle-studiengaenge/).

### Anerkennung von Prüfungsleistungen

Für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen wenden Sie sich bitte an die Studiengangskoordination. Anträge und Informationen finden Sie unter:

[www.geku.uni-passau.de/studium/studiengangskoordination/](http://www.geku.uni-passau.de/studium/studiengangskoordination/)

### Täuschung bei Prüfungen / Plagiate

Versuchen Sie, das Ergebnis einer Prüfungsleistung durch **Täuschung** (z. B. durch Unterschleif, Plagiat oder nicht zugelassene Hilfsmittel) zu beeinflussen, wird die betreffende Prüfungsleistung als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bzw. mit „nicht bestanden“ bewertet.<sup>1</sup>

Ein **Plagiat** liegt vor, wenn Sie bewusst oder grob fahrlässig geistiges Eigentum anderer verletzen, indem Sie das von einem oder einer anderen geschaffene, **urheberrechtlich geschützte Werk**, wesentliche wissenschaftliche Erkenntnisse, Hypothesen, Lehren oder Forschungsansätze unter Anmaßung der Autorenschaft unbefugt verwenden.

<sup>1</sup> Bei schriftlichen Klausurarbeiten liegt bereits dann ein Täuschungsversuch vor, wenn unerlaubte Hilfsmittel am Arbeitsplatz durch die Aufsicht vorgefunden werden. Werden Ihnen im Laufe Ihres Studiums wiederholt erhebliche Täuschungen oder entsprechende Versuche in besonders schweren Fällen nachgewiesen, kann der Prüfungsausschuss den Prüfungsanspruch für die Masterprüfung des Studiengangs endgültig entziehen.

Bitte informieren Sie sich über die für Ihr Fach geltende, korrekte **Zitierweise**. Falls Sie Zweifel oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Dozentin oder den Dozenten des jeweiligen Kurses bzw. an die Betreuerin oder den Betreuer Ihrer Masterarbeit.

Bei Abgabe der schriftlichen Arbeit müssen Sie folgendes beifügen:

- Versicherung, dass die schriftliche Arbeit selbstständig und ohne unzulässige Hilfe verfasst wurde sowie dass alle verwendeten Hilfsmittel und Quellen sowie wörtlich oder sinngemäß übernommene Passagen aus anderen Werken kenntlich gemacht wurden;
- Schriftliche Erklärung, dass einer Überprüfung beispielsweise mithilfe einer Anti-Plagiatssoftware zugestimmt wird.

Schriftliche Arbeiten wie Seminararbeiten, Masterarbeiten o. ä. fertigen Sie unter Beachtung der **Satzung der Universität Passau zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und für den Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten<sup>2</sup>** an. Solche schriftlichen Arbeiten sind in der Regel auch in elektronischer Form einzureichen.

Die Universitätsbibliothek der Universität Passau bietet Kurse zu **Literaturverwaltungsprogrammen** an. Weitere Informationen und Termine finden Sie unter:

[www.ub.uni-passau.de/publizieren/literaturverwaltung/](http://www.ub.uni-passau.de/publizieren/literaturverwaltung/)

## Krankheit / Prüfungsunfähigkeit

Sollten Sie vor einer Klausur erkranken, müssen Sie **vor der Klausur** entscheiden, ob Sie krankheitsbedingt von der Prüfung zurücktreten wollen. Sie benötigen dafür ein **ärztliches Attest**. Sollte Ihre Krankheit **während der Klausur** einsetzen, müssen Sie ein **amtsärztliches Attest** vorlegen.

In beiden Fällen müssen Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen **Antrag auf krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit** stellen. Attest und Antrag reichen Sie, wie im **Merkblatt zum Antrag** beschrieben, beim Prüfungssekretariat ein. Bitte beachten Sie unbedingt die im Merkblatt genannten Hinweise! Antrag und Merkblatt finden Sie auf den Seiten des Prüfungssekretariats: [www.uni-passau.de/?id=24267](http://www.uni-passau.de/?id=24267)

Sollten Sie bereits während des Semesters **längerfristig erkranken**, so kann es sinnvoll sein, dass Sie sich krankheitsbedingt beurlauben lassen. In diesem Fall benötigen Sie ein Attest von einem niedergelassenen Arzt, der Ihnen bestätigt, dass Sie in diesem Semester studier- und prüfungsunfähig sind und müssen einen **Antrag auf Beurlaubung** stellen. Eine Beurlaubung nach Ablauf des Semesters ist nicht möglich. Das Antragsformular sowie weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des Studierendensekretariats:

[www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/rueckmeldung-co/beurlaubung/](http://www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/rueckmeldung-co/beurlaubung/)

Wenn Sie Ihr Studium für **länger als drei Monate** wegen Krankheit unterbrechen müssen, erhalten Sie **kein BAföG** mehr. Bitte wenden Sie sich an die Sozialberatung des Studentenwerks: [www.stwno.de/de/beratung/sozialberatung/](http://www.stwno.de/de/beratung/sozialberatung/).

## Nachteilsausgleich

Sollten Sie eine Behinderung haben, chronisch oder psychisch krank sein, können Sie unter Umständen einen Nachteilsausgleich (z. B. Zeitverlängerung bei Klausuren oder Verlängerung der Studiendauer) beantragen. Nähere Informationen unter: [www.uni-passau.de/behindertenberatung/](http://www.uni-passau.de/behindertenberatung/)

## Ansprechpartnerin im Prüfungssekretariat

Um prüfungsrechtliche Fragen zu Ihrer Studiensituation zu klären, nutzen Sie bitte die Internetseiten des Prüfungssekretariats: [www.uni-passau.de/pruefungssekretariat](http://www.uni-passau.de/pruefungssekretariat). Bei Unklarheiten steht Ihnen Ihre Sachbearbeiterin auch persönlich zum **Beratungsgespräch** zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie unter: [www.uni-passau.de/pruefungssekretariat/master-geschichte-ma-ges/](http://www.uni-passau.de/pruefungssekretariat/master-geschichte-ma-ges/)

---

<sup>2</sup> Diese Satzung finden Sie unter: [www.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/beschaefigte/Rechtsvorschriften/sonstige\\_Vorschriften/Satzung\\_wissenschaftliches\\_Fehlverhalten.pdf](http://www.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/beschaefigte/Rechtsvorschriften/sonstige_Vorschriften/Satzung_wissenschaftliches_Fehlverhalten.pdf)

## Wohnen, Finanzierung und Förderung

### Wohnen in Passau

Das Studentenwerk betreibt in Passau vier staatliche Wohnanlagen für Studierende. Daneben gibt es weitere Wohnanlagen in kirchlicher und privater Trägerschaft. Selbstverständlich steht Ihnen auch der private Wohnungsmarkt offen. Auf [www.uni-passau.de/wohnen/](http://www.uni-passau.de/wohnen/) finden Sie einen umfassenden Überblick über die Passauer Wohnheime, private Wohnmöglichkeiten, einen Ratgeber zum Thema Wohnen und Informationen für internationale Studierende. Mit dem **Semesterticket**, das Sie durch die Zahlung der Semesterbeiträge automatisch erhalten, können Sie alle Passauer Busse rund um die Uhr nutzen. Damit sind auch Wohnungen in den Stadtteilen erreichbar, die weiter vom Stadtkern entfernt sind.

### BAföG

Wenn Sie finanzielle Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (**BAföG**) in Anspruch nehmen möchten, sollten Sie den Antrag rechtzeitig vor Semesterbeginn stellen. Alle Informationen und Antragsformulare finden Sie unter: [www.bafög.de/](http://www.bafög.de/)

### Stipendien

Es gibt eine Vielzahl von Stipendien für Studierende (z. B. das an der Universität vergebene Deutschlandstipendium). Nutzen Sie Ihre Chancen und informieren Sie sich frühzeitig über die verschiedenen Fördermöglichkeiten. Die Universität Passau unterstützt Sie durch Stipendieninfoabende und weiterführende Informationen online: [www.uni-passau.de/stipendien/](http://www.uni-passau.de/stipendien/)

## Beratungsstellen

### Studienberatung

Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studiengangs- oder Studienfachwechsel bzw. Studienabbruch. Beratungstermine können persönlich, telefonisch oder online durchgeführt werden.

Studienberatung, Innstraße 39, 94032 Passau  
Tel. +49 (0)851 509-1154, 1153  
Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr  
Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung  
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr  
E-Mail: [studienberatung@uni-passau.de](mailto:studienberatung@uni-passau.de)  
[www.uni-passau.de/studienberatung/](http://www.uni-passau.de/studienberatung/)

### Fachstudienberatung

Spezielle Fragen beantwortet die Fachstudienberatung, die von den am Studiengang beteiligten Hochschullehrerinnen und -lehrern durchgeführt wird.

### Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz

Das Studentenwerk betreibt die Mensa, Cafeterien und Wohnanlagen für Studierende, unterstützt Sie bei der Finanzierung Ihres Studiums (z. B. BAföG) und fördert kulturelles Engagement für Theater, Film, Fotografie, Kunst, Tanz und Musik. Außerdem bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Beratung bei sozialen und finanziellen Anliegen. Informationen zu allen Teilbereichen erhalten Sie unter: [www.stwno.de/](http://www.stwno.de/)

### Übersicht über alle Beratungsstellen

Alle Beratungsangebote der Universität Passau: [www.uni-passau.de/studium/service-und-beratung/](http://www.uni-passau.de/studium/service-und-beratung/)



## Studentische Gruppen

### Fachschaft der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Aus studentischer Sicht informiert und berät Sie die Fachschaft. Sie organisiert die Orientierungswoche vor Studienbeginn, vertritt studentische Interessen in hochschulpolitischen Gremien und organisiert zahlreiche Freizeitaktivitäten.

Innstraße 40 (Nikolakloster), Raum 235  
94032 Passau  
Tel.: +49 (0)851 509-2613  
E-Mail: [fachschaft-philo@uni-passau.de](mailto:fachschaft-philo@uni-passau.de)  
[www.geku.uni-passau.de/fachschaft/](http://www.geku.uni-passau.de/fachschaft/)

# MODULÜBERSICHT M.A. HISTORISCHE WISSENSCHAFTEN

Bitte verwenden Sie für Ihre konkrete Studienplanung den **Modulkatalog** und beachten Sie die für Sie gültigen **Studien- und Prüfungsordnungen**: [www.geku.uni-passau.de/phil-stupos-modulkataloge/](http://www.geku.uni-passau.de/phil-stupos-modulkataloge/)

Im Modulkatalog finden Sie u. a. Informationen über Voraussetzungen, Inhalte und Prüfungsformen der Veranstaltungen.

## Modulbereich A: Grundwissenschaften, Theorie und Methode

Sie müssen zwei oder drei Module im Umfang von 15 ECTS-Leistungspunkten belegen.

| Modulbereich A: Grundwissenschaften, Theorie und Methode                 | SWS        | ECTS-LP   |
|--|------------|-----------|
| V/PS/WÜ Historische Hilfswissenschaften                                  | 2          | 5         |
| HS/WÜF Historische Hilfswissenschaften                                   | 2          | 10        |
| V/PS/WÜ Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft                   | 2          | 5         |
| HS/WÜF Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft                    | 2          | 10        |
| V/WÜ Geschichte der Geschichtswissenschaft                               | 2          | 5         |
| HS/ WÜF Geschichte der Geschichtswissenschaft                            | 2          | 10        |
| V/WÜ Vertiefte Quellenkunde  | 2          | 5         |
| HS/WÜF Vertiefte Quellenkunde  | 2          | 10        |
| V/SE Ausgewählte Anwendungs- und Forschungsthemen der Digital Humanities | 2          | 5         |
| HS Ausgewählte Anwendungs- und Forschungsthemen der Digital Humanities   | 2          | 10        |
| GK Einführung in das Studium der Kunstgeschichte                         | 2          | 5         |
| V Geschichte der Bilder  | 2          | 5         |
| V/PS/WÜ Theorie und Methode der Kunstgeschichte                          | 2          | 5         |
| HS/WÜF Bilder als historische Quellen                                    | 2          | 10        |
| <b>Insgesamt: zwei oder drei Module</b>                                  | <b>4-6</b> | <b>15</b> |

## Modulbereich B: Schwerpunkte

Sie erhalten in diesem Modulbereich die Möglichkeit, sich auf **einen Schwerpunkt** zu spezialisieren und gezielt Kompetenzen im Umfang von bis zu **60 ECTS-Leistungspunkten** in einem Teilfach zu erwerben. **Alternativ** können Sie **zwei, drei oder vier Teilfächer mit je mindestens 15 bzw. 30 oder 45 ECTS-Leistungspunkten kombinieren**. Es ergeben sich also folgende vier Kombinationsmöglichkeiten:

1x45 + 1x15 ECTS-LP

2x30 ECTS-LP

1x30 + 2x15 ECTS-LP

4x15 ECTS-LP

In „Alte Geschichte“, „Mittelalterliche Geschichte“, „Neuere und Neueste Geschichte“, „Osteuropäische Geschichte“, „Kirchengeschichte“ und „Kunstgeschichte und Bildwissenschaft“ werden für 15 ECTS-Leistungspunkte je eine Vorlesung bzw. ein Arbeitskurs und ein Hauptseminar bzw. eine Wissenschaftlichen Übung für Fortgeschrittene absolviert. Wenn Sie in „Digital History“ nur 15 oder 30 ECTS-Leistungspunkte absolvieren, so müssen Sie die Schwerpunktmodulgruppen Digitale Methoden und/oder Historische Fachinformatik wählen.

Folgende Teilfächer bzw. Schwerpunkte stehen zur Wahl:

(1) **Alte Geschichte**

(2) **Mittelalterliche Geschichte**

(3) **Neuere und Neueste Geschichte**

(4) **Osteuropäische Geschichte**

(5) **Kirchengeschichte**

(6) **Kunstgeschichte und Bildwissenschaft**

(7) **Digital History**

(8) **Public History**

**(1) ALTE GESCHICHTE**

| <b>Schwerpunktmodulgruppe ALTE GESCHICHTE</b>        | <b>SWS</b>  | <b>ECTS-LP</b> |
|--|-------------|----------------|
| V Alte Geschichte                                    | 2           | 5              |
| V Alte Geschichte                                    | 2           | 5              |
| V/AR Alte Geschichte                                 | 2           | 5              |
| V/AR Alte Geschichte                                 | 2           | 5              |
| HS Alte Geschichte                                   | 2           | 10             |
| HS Alte Geschichte                                   | 2           | 10             |
| HS/WÜF Alte Geschichte                               | 2           | 10             |
| HS/WÜF Alte Geschichte                               | 2           | 10             |
| <b>Insgesamt: zwei, vier, sechs oder acht Module</b> | <b>4-16</b> | <b>15-60</b>   |

**(2) MITTELALTERLICHE GESCHICHTE**

| <b>Schwerpunktmodulgruppe MITTELALTERLICHE GESCHICHTE</b> | <b>SWS</b>  | <b>ECTS-LP</b> |
|---|-------------|----------------|
| V Mittelalterliche Geschichte                             | 2           | 5              |
| V Mittelalterliche Geschichte                             | 2           | 5              |
| V/AR Mittelalterliche Geschichte                          | 2           | 5              |
| V/AR Mittelalterliche Geschichte                          | 2           | 5              |
| HS Mittelalterliche Geschichte                            | 2           | 10             |
| HS Mittelalterliche Geschichte                            | 2           | 10             |
| HS/WÜF Mittelalterliche Geschichte                        | 2           | 10             |
| HS/WÜF Mittelalterliche Geschichte                        | 2           | 10             |
| <b>Insgesamt: zwei, vier, sechs oder acht Module</b>      | <b>4-16</b> | <b>15-60</b>   |

**(3) NEUERE UND NEUESTE GESCHICHTE**

| <b>Schwerpunktmodulgruppe NEUERE UND NEUESTE GESCHICHTE</b> | <b>SWS</b>  | <b>ECTS-LP</b> |
|---|-------------|----------------|
| V Neuere und Neueste Geschichte                             | 2           | 5              |
| V Neuere und Neueste Geschichte                             | 2           | 5              |
| V/AR Neuere und Neueste Geschichte                          | 2           | 5              |
| V/AR Neuere und Neueste Geschichte                          | 2           | 5              |
| HS Neuere und Neueste Geschichte                            | 2           | 10             |
| HS Neuere und Neueste Geschichte                            | 2           | 10             |
| HS/WÜF Neuere und Neueste Geschichte                        | 2           | 10             |
| HS/WÜF Neuere und Neueste Geschichte                        | 2           | 10             |
| <b>Insgesamt: zwei, vier, sechs oder acht Module</b>        | <b>4-16</b> | <b>15-60</b>   |

#### (4) OSTEUPÄISCHE GESCHICHTE

| <b>Schwerpunktmodulgruppe OSTEUPÄISCHE GESCHICHTE</b> |                           | <b>SWS</b>  | <b>ECTS-LP</b> |
|---|---------------------------|-------------|----------------|
| V   | Osteuropäische Geschichte | 2           | 5              |
| V   | Osteuropäische Geschichte | 2           | 5              |
| V/AR  | Osteuropäische Geschichte | 2           | 5              |
| V/AR  | Osteuropäische Geschichte | 2           | 5              |
| HS  | Osteuropäische Geschichte | 2           | 10             |
| HS  | Osteuropäische Geschichte | 2           | 10             |
| HS/<br>WÜF  | Osteuropäische Geschichte | 2           | 10             |
| HS/<br>WÜF  | Osteuropäische Geschichte | 2           | 10             |
| <b>Insgesamt: zwei, vier, sechs oder acht Module</b>  |                           | <b>4-16</b> | <b>15-60</b>   |

#### (5) KIRCHENGESCHICHTE

| <b>Schwerpunktmodulgruppe KIRCHENGESCHICHTE</b>      |                   | <b>SWS</b>  | <b>ECTS-LP</b> |
|--|-------------------|-------------|----------------|
| V  | Kirchengeschichte | 2           | 5              |
| V  | Kirchengeschichte | 2           | 5              |
| V/AR   | Kirchengeschichte | 2           | 5              |
| V/AR   | Kirchengeschichte | 2           | 5              |
| HS   | Kirchengeschichte | 2           | 10             |
| HS   | Kirchengeschichte | 2           | 10             |
| HS/WÜF   | Kirchengeschichte | 2           | 10             |
| HS/WÜF   | Kirchengeschichte | 2           | 10             |
| <b>Insgesamt: zwei, vier, sechs oder acht Module</b> |                   | <b>4-16</b> | <b>15-60</b>   |

#### (6) KUNSTGESCHICHTE UND BILDWISSENSCHAFT

| <b>Schwerpunktmodulgruppe KUNSTGESCHICHTE UND BILDWISSENSCHAFT</b> |                                  | <b>SWS</b>  | <b>ECTS-LP</b> |
|--|----------------------------------|-------------|----------------|
| V  | Kunstgeschichte/Bildwissenschaft | 2           | 5              |
| V  | Kunstgeschichte/Bildwissenschaft | 2           | 5              |
| V/AR   | Kunstgeschichte/Bildwissenschaft | 2           | 5              |
| V/AR   | Kunstgeschichte/Bildwissenschaft | 2           | 5              |
| HS   | Kunstgeschichte/Bildwissenschaft | 2           | 10             |
| HS   | Kunstgeschichte/Bildwissenschaft | 2           | 10             |
| HS/WÜF   | Kunstgeschichte/Bildwissenschaft | 2           | 10             |
| HS/WÜF   | Kunstgeschichte/Bildwissenschaft | 2           | 10             |
| <b>Insgesamt: zwei, vier, sechs oder acht Module</b>               |                                  | <b>4-16</b> | <b>15-60</b>   |

## (7) DIGITAL HISTORY

Absolvieren Sie nur 15 bzw. 30 ECTS-Leistungspunkten in Digital History, sind die Schwerpunktmodulgruppen Digitale Methoden und/oder Historische Fachinformatik obligatorisch.

| <b>Schwerpunktmodulgruppe DIGITAL HISTORY: Digitale Methoden</b> | <b>SWS</b> | <b>ECTS-LP</b> |
|--|------------|----------------|
| WÜ Kulturgutdigitalisierung                                      | 2          | 5              |
| WÜ Werkzeuge und Methoden der Digital Humanities                 | 2          | 5              |
| WÜ Werkzeuge und Methoden der Digital Humanities                 | 2          | 5              |
| <b>Insgesamt: drei Module</b>                                    | <b>6</b>   | <b>15</b>      |

Bei Anmeldung zu den Modulen der Schwerpunktmodulgruppe „DIGITAL HISTORY: Historische Fachinformatik“ müssen **Vorkenntnisse** i.H.v. 25 ECTS-Leistungspunkten oder äquivalente Leistungen im Bereich "Digital Humanities" oder "Informatik" nachgewiesen werden; die Module der Schwerpunktmodulgruppe "Digital History: Digitale Methoden" stellen keine solchen Vorkenntnisse dar.

| <b>Schwerpunktmodulgruppe DIGITAL HISTORY: Historische Fachinformatik</b> | <b>SWS</b> | <b>ECTS-LP</b> |
|---|------------|----------------|
| V Einführung in die Statistik für Sozialwissenschaften                    | 2          | 5              |
| WÜ Programmieren  | 2          | 5              |
| WÜ Datenbanken  | 2          | 5              |
| <b>Insgesamt: drei Module</b>   | <b>6</b>   | <b>15</b>      |

Bei Anmeldung zu den Modulen der Schwerpunktmodulgruppe „DIGITAL HISTORY: Historische Datenstudien“ müssen **Vorkenntnisse** i.H.v. 25 ECTS-Leistungspunkten oder äquivalente Leistungen im Bereich "Digital Humanities" oder "Informatik" nachgewiesen werden; die Module der Schwerpunktmodulgruppe "Digital History: Digitale Methoden" stellen keine solchen Vorkenntnisse dar.

| <b>Schwerpunktmodulgruppe DIGITAL HISTORY: Historische Datenstudien</b> | <b>SWS</b> | <b>ECTS-LP</b> |
|---|------------|----------------|
| V/SE Historical Data Studies  | 2          | 5              |
| HS/WÜF Historical Data Studies  | 2          | 10             |
| <b>Insgesamt: zwei Module</b>   | <b>4</b>   | <b>15</b>      |

Bei Anmeldung zu den Modulen der Schwerpunktmodulgruppe „DIGITAL HISTORY: Historische Textstudien“ müssen **Vorkenntnisse** i.H.v. 25 ECTS-Leistungspunkten oder äquivalente Leistungen im Bereich "Digital Humanities" oder "Informatik" nachgewiesen werden; die Module der Schwerpunktmodulgruppe "Digital History: Digitale Methoden" stellen keine solchen Vorkenntnisse dar.

| <b>Schwerpunktmodulgruppe DIGITAL HISTORY: Historische Textstudien</b> | <b>SWS</b> | <b>ECTS-LP</b> |
|--|------------|----------------|
| V/SE/WÜ Texttechnologien   | 2          | 5              |
| HS/WÜF Texttechnologien  | 2          | 10             |
| <b>Insgesamt: zwei Module</b>  | <b>4</b>   | <b>15</b>      |

## (8) PUBLIC HISTORY

| <b>Schwerpunktmodulgruppe PUBLIC HISTORY I: Angewandte Geschichte</b>        | <b>SWS</b> | <b>ECTS-LP</b> |
|--|------------|----------------|
| V/SE Public History  | 2          | 5              |
| HS Forschungsfragen zu Formen, Medien und Funktionen historischer Erinnerung | 2          | 10             |
| <b>Insgesamt: zwei Module</b>  | <b>4</b>   | <b>15</b>      |

| <b>Schwerpunktmodulgruppe PUBLIC HISTORY II: Information and Media Literacy</b>              | <b>SWS</b> | <b>ECTS-LP</b> |
|--|------------|----------------|
| SE/WÜ Historical Literacy  | 2          | 5              |
| SE/WÜ Geschichtsvermittlung und neue Medien  | 2          | 5              |
| SE/WÜ Geschichtsdidaktische Forschungsfragen zu Konzepten der Information and Media Literacy | 2          | 5              |
| <b>Insgesamt: drei Module</b>  | <b>6</b>   | <b>15</b>      |

## Modulbereich C: Forschung und Praxis

Sie müssen **zwei oder drei Module** im Umfang von **15 ECTS-LP** erfolgreich absolvieren. Das Kolloquium, welches Ihre wissenschaftlichen Vorhaben behandelt, ist verpflichtend zu absolvieren. Die Module in Modulbereich C müssen bestanden werden, werden jedoch nicht bewertet und gehen nicht in die Gesamtnotenberechnung ein. Das ein- bzw. zweimonatige Praktikum ist gemäß der Praktikumsrichtlinien zu absolvieren.

| <b>Modulbereich C: Forschung und Praxis</b> | <b>SWS</b> | <b>ECTS-LP</b> |
|---|------------|----------------|
| KO Kolloquium                               | 2          | 5              |
| SE Projektkurs                              | 2          | 5              |
| EX Exkursion (mind. fünf Tage)              | ---        | 5              |
| PT Einmonatiges Praktikum                   | ---        | 5              |
| PT Zweimonatiges Praktikum                  | ---        | 10             |
| <b>Insgesamt: zwei oder drei Module</b>     | <b>2-4</b> | <b>15</b>      |

## Abkürzungen

ECTS-LP – Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System

SWS – Semesterwochenstunden

EX – Exkursion

GK – Grundkurs

HS – Hauptseminar

KO – Kolloquium

PS – Proseminar

SE – Seminar

V – Vorlesung

Ü – Übung

WÜ – Wissenschaftliche Übung

WÜF – Wissenschaftliche Übung für Fortgeschrittene

# M.A. Historische Wissenschaften (FStuPO 2019)

## Überblick



### Modulbereich A: Grundwissenschaften, Theorie und Methode

Im Modulbereich A belegen Sie zwei oder drei Module i. H. v. 15 ECTS-LP.

### Modulbereich B: Schwerpunkte

In Modulbereich B absolvieren Sie insg. 60 ECTS-LP aus ein bis vier Teilfächern. Pro Teilfach absolvieren Sie mind. 15 ECTS-LP.

### Modulbereich C: Forschung und Praxis

In Modulbereich C sind zwei oder drei Module i. H. v. 15 ECTS-LP zu absolvieren. Das Kolloquium ist verpflichtend zu absolvieren.

### Masterarbeit

Sie schreiben eine Masterarbeit in einem von Ihnen gewählten Teilfach des Modulbereichs B: Schwerpunkte.

1  
WiSe

- Historische Hilfswissenschaften
- Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft

- Alte Geschichte
- Mittelalterliche Geschichte
- Neuere und Neueste Geschichte
- Osteuropäische Geschichte
- Kirchengeschichte

2  
SoSe

- Geschichte der Geschichtswissenschaft
- Vertiefte Quellenkunde
- Digital Humanities
- Kunstgeschichte und Bildwissenschaft

- Kunstgeschichte und Bildwissenschaft
- Digital History
- Public History

- Kolloquium
- Projektkurs
- Exkursion
- Einmonatiges Praktikum
- Zweimonatiges Praktikum

3  
WiSe

15 ECTS-LP

60 ECTS-LP

15 ECTS-LP

4  
SoSe

Masterarbeit  
30 ECTS-LP

**Gesamt: 120 ECTS-LP**

Pro Semester sind 30 ECTS-LP vorgesehen. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.

**Schwerpunktausweisung:** Der Abschluss wird durch einen Zusatz mit dem im Studium gewählten Schwerpunkt ausgewiesen, sofern in den jeweiligen Teilfächern „Alte Geschichte“, „Mittelalterliche Geschichte“, „Neuere und Neueste Geschichte“, „Osteuropäische Geschichte“, „Kirchengeschichte“, „Kunstgeschichte und Bildwissenschaft“ und „Digital History“ mind. 45 ECTS-Leistungspunkte in Lehrveranstaltungen und die Masterarbeit bzw. in „Public History“ mind. 30 ECTS-Leistungspunkte in Lehrveranstaltungen und die Masterarbeit absolviert wurden.

**Begriffsbestimmungen:**

ECTS = Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System, SoSe = Sommersemester, WiSe = Wintersemester